

# WIENER KONZERT-VEREIN

## GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Sonntag, den 25. Dezember 1927, halb 5 Uhr nachm.

# SONNTAGS-KONZERT

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Professor ANTON KONRATH

### PROGRAMM:

Liszt . . . . . Hirtenlied an der Krippe für Orchester aus dem Oratorium „Christus“

Beethoven . . . . . Violinkonzert Solo: **Wolfi Schneiderhan**  
Allegro ma non troppo — Larghetto — Rondo (Allegro)

### P A U S E

Reger . . . . . „Ave Maria“, op. 80 in Des-dur } für Orgel  
„Weihnachten“, op. 145, D-moll }  
Professor **Franz Schütz**

Cornelius . . . . . „Weihnachtslieder“ für Sopran und Orgel  
Gesang: **Josefine Stransky**. Orgel: Prof. **Franz Schütz**

Tschaikowsky . . . . . „Nußknacker“, Suite aus dem Weihnachtsballett „Nußknacker und Mäusekönig“  
Ouverture miniature  
Dances caractéristiques: Märsche — Trepac, danse russe — Danse chinoise — Danse des miriflons  
Valse des fleurs

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

### Nächstes Sinfonie-Konzert

Montag, den 26. Dezember 1927, halb 5 Uhr nachmittags im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: Professor ANTON KONRATH  
(mit dem vollständigen Wiener Sinfonie-Orchester)

### **RICHARD STRAUSS: „Eine Alpensinfonie“.**

Vorher:

Wagner . . . . . Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“.

Bach . . . . . Toccata und Fuge in D-moll für Orgel.

Prof. **FRANZ SCHÜTZ.**

Die erläuternden Programm-Einlagen, die verschiedenartige Dokumente bringen sollen das Leben und Schaffen der Tondichter kennzeichnen. Sie werden von Prof. Anton Konrath verfaßt, werden jedem Programm beiliegen, sind seitenweise fortlaufend nummeriert und erhalten am Schlusse der Saison ein Inhaltsverzeichnis.

Preis 40 GROSCHEN (inkl. Steuer).

Stern & Steiner, 3328.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen!